

GEMEINSAM - HILTERFINGEN  
SIGRISWIL

# Jugend baut Zukunft

675 Jahre Sigriswil – Kunstprojekt der Schulen Sigriswil in der Kirche Sigriswil

Eine Jubiläumsfeier beschäftigt sich in der Regel vorwiegend mit Geschichte und Geschichten, mit Traditionen und Brauchtum. All dies wird auf die Feierlichkeiten hin entstaubt und aus der Sicht von heute neu aufgelegt und wiederbelebt. Jubiläumsfeiern schaffen so Zusammenhalt, Identität sowie eine Möglichkeit, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde identifizieren können. Ein Blick zurück auf den langen Strang unserer gemeinsamen Geschichte, ein Blick auf unsere Herkunft, ist für alle lebenden Generationen und gerade für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde also durchaus wichtig, zeigt er doch auf, dass seit über tausend Jahren hier an diesem Ort gemeinschaftliches Leben praktiziert wurde mit Traditionen und Ritualen, die sich bis heute gehalten haben und sich auch in Zukunft halten werden. Der Strang der gemeinsamen Geschichte, auf den wir anlässlich dieses Jubiläums zurückblicken, gibt uns, den heute Lebenden, «festen Stand». Wir sind es, die die Arbeit unserer Vorfahren betrachten, kritisch hinterfragen und an diesem Strang anknüpfen. Wir führen die Arbeit weiter, behalten das Gute, verwerfen «alte Zöpfe» und schaffen Platz für neue Ideen, die wir durch unser Handeln in Gemeinde und Gesellschaft verwirklichen. Die Jugendlichen und die Kinder tun dies nach uns. Sie sind die Zukunft. Wir können den Jugendlichen und den Kindern unsere über Jahrhunderte hin tradierten und bewährten Werte und Erfahrungen mitgeben, ihnen den Rücken stärken und sie vertrauensvoll ermuntern, sich durch ihr aktives Handeln in der Gemeinde, im Staat und in der Welt einzubringen und sich dafür einzusetzen, eine Zukunft zu bauen, in der alles, was lebt, ein würdiges Dasein pflegen kann. Dabei wird eine grosse Herausforderung gerade die sein, den Lebensraum aller Lebewesen in seiner ganzen Schönheit mit Vernunft zu gestalten und für die kommenden Generationen zu erhalten. In diesem Sinne freuen wir uns auf diese Jubiläumsfeier, die wir wie alle «Geburtsfeiern» fröhlich und mit besten Wünschen für die Zukunft unserer Gemeinde begehen wollen.



**Kunstprojekt:**

**Der Turmbau zu Babel**

Der Turmbau zu Babel, wie ihn das Alte Testament überliefert, findet sich in Variationen ebenso in anderen Kulturen (von den Chaldäern bis zu den Kelten). Immer geht es einerseits um die «unbegrenzten Bedürfnisse» oder die «grenzenlosen Wünsche» des Menschen, die befriedigt werden wollen, andererseits um die Erfahrungen mit seiner Endlichkeit, die den Menschen mitunter zu radikalen Massnahmen verleiten und zur Obsession werden können, sich einen Namen zu machen und unsterblich, gottgleich zu werden. Ein Volk, das im biblischen Text als «ein Volk mit einer Sprache» beschrieben wird, will sich mit dem Bau eines Turmes «mit einer Spitze bis in den Himmel» «einen Namen machen». Das Projekt, das es sich vornimmt und das bei allen zuerst viel Begeisterung hervorruft, scheitert schliesslich an Grössenwahn. «Die Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich», soll Mark Twain gesagt haben. Wie recht er doch hat! Der Turmbau zu Babel ist eine Geschichte, die sich mit vielen Geschichten reimt, die wir aus älterer und jüngerer Vergangenheit und auch aus der Gegenwart kennen und die immer «gleich» beginnen und enden. Totalitäre Systeme, welcher Prägung auch immer, anerkennen nur ihre Wahrheit, ihre Sprache, ihr Volk und halten nur ihr Tun für richtig. Andere Wahrheiten, Sprachen, Völker und Erregenschaften behandeln sie als minderwertig und falsch. Dieser totalitären Mo-

nokultur setzt der Gott des Alten Testaments die Diversität der Menschheit, die Vielfalt der Sprachen und der Völker gegenüber, die er rund um den ganzen Erdball zerstreut. Zukunft muss nicht – wie in der Geschichte vom Turmbau – scheitern, wenn wir die Verschiedenheit der Geschöpfe anerkennen und respektieren. Gemeinschaften, die wie die unsere die Vielfalt der Menschen mit ihren verschiedensten Qualitäten, Hintergründen und Ideen nach demokratischer Tradition in den Gestaltungsprozess ihrer Zukunft mit einbeziehen, werden immer tragfähige und vernünftige Lösungen finden, um die vielen Herausforderungen des gemeinsamen Lebens zu bestehen. Die Geschichte des Turmbaus zu Babel ist eine Geschichte für die Jugend. Die Demokratie, wie sie die Schweiz kennt, mit dem Föderalismus, der Mehrsprachigkeit, der Diversität von Landschaft und Bevölkerung, ist ein Erfolgsmodell, das wir auch künftig pflegen und weitergeben wollen, in der Schule, in Vereinen, in der Gemeinde, überall. Damit diese Demokratie ihren Namen auch weiterhin verdient, brauchen wir auch künftig Bürgerinnen und Bürger, die Werte vertreten wie Respekt, Anstand und Toleranz. Menschen, die bereit sind, alle Stimmen zu hören und daraus sorgfältig ihre Meinung zu bilden und zu vertreten. Menschen, die beim Suchen von Lösungen das Wohl aller, und nicht nur einzelner im Auge haben und die diesen Staat durch eigene, durchaus auch kreative Entwicklungen weiterbringen wollen. Das Kunstprojekt «Jugend baut Zukunft» nimmt in diesem positiven Sinn Bezug zur Geschichte vom Turmbau sowie zur eigenen Geschichte: 300 Schülerinnen und Schüler haben unter Anleitung ihrer Lehrpersonen jeweils eine Latte mit ihrem Wunsch für die Zukunft gestaltet, die zu einem Teil des Gesamtkunstwerks «Jugend baut Zukunft» wird. Der Turm steht für eine Zukunft, die das Gestaltungspotential aller Menschen zum Wohle aller Menschen nutzt.

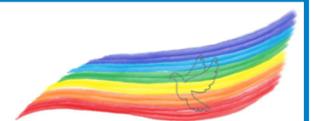
Ueli Häsler, Schulleiter Schulen Sigriswil

Bilder: Hanns Glatz

**Friedensgebete**

Kirchgemeinde Hilterfingen  
jeden Montagabend  
um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Kirchgemeinde Sigriswil  
donnerstags um 20.00 Uhr in Sigriswil oder Merligen (im Wechsel)



**INHALT**

Gemeinsam	> Seite	15
Hilterfingen	> Seite	16
Hilterfingen	> Seite	17
Sigriswil	> Seite	18



Präsident Kirchgemeinderat:  
Fritz Baumann 033 243 20 27  
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11  
Daniela Burkhalter 033 243 00 78  
www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:  
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74  
Pfarrerin Andrea Sterzinger 033 243 41 92  
Pfarrer André Stephany 076 604 35 74

Sozialdiakonin:  
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41  
Katechet:  
Brian Perry 076 413 65 06  
Jugendarbeiter:  
François Villet 033 243 58 08  
Katechetin und Jugendarbeiterin:  
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen  
Juli 2022: Donnerstag, 9. Juni 2022  
Redaktion: Manuela Heer  
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

## GOTTESDIENSTE IM JUNI

Die ganze Kirchgemeinde versammelt sich jeden Sonntag an **einem Ort** zur Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, die in Heiligenschwendi von der reformierten Landeskirche abgedeckt werden. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

### Hilterfingen

Pfingsten

**So 5. 10 Uhr Gottesdienst**  
Pfarrerin Andrea Sterzinger

**So 19. 10 Uhr Gottesdienst im Schlosspark Oberhofen**  
Bei schlechtem Wetter in der Kirche Hilterfingen  
Pfarrer Simon Bärtschi

### Hünibach

**Do 26. 10 Uhr KUW2-Gottesdienst zum Thema Taufe**  
Pfarrer Simon Bärtschi, Katechet Brian Perry

### Heiligenschwendi

**So 12. 10 Uhr Gottesdienst**  
Pfarrer André Stephany

## Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere

**Freitag, 17. Juni, 16.15 Uhr**  
Kirche Hilterfingen



Zusammenkommen zum Feiern,  
Singen, Kerzeanzünden, Geschichtenhören,  
Kreativsein und gesegnet Weitergehen.

«**Fiire mit de Chliine**» für Kinder ab zweijährig mit ihren erwachsenen Begleitpersonen, in der Kirche.

Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74

«**Fiire mit de Grössere**» für Kinder ab dem zweiten Kindergarten, im Ofehüsi Obergeschoss neben der Kirche.

Kontakt: Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.



## Gottesdienst im Schlosspark Oberhofen «Ganz nah und ganz fern»

**Sonntag, 19. Juni 2022, 10 Uhr**  
im Park beim Schloss Oberhofen (Standort Pergola / Spielplatz)

im Anschluss Einladung zum **Apéro**

Mitwirkende:  
Pfarrer Simon Bärtschi  
Delegation der Musikgesellschaft Oberhofen

Anmeldung für Transportdienst bis Samstag, 18. Juni, 18 Uhr bei  
Fritz Haldimann, 079 310 25 15

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche Hilterfingen gefeiert.  
Auskunft erhalten Sie am Sonntag ab 7.30 Uhr bei Ursula Graber, 033 243 33 67

Herzlich laden ein:  
Schlossleitung, Kirchgemeinderat und Pfarrteam der reformierten Kirchgemeinde Hilterfingen

## GEMEINDEANLÄSSE

### Kinderkirche

**Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere**  
Nächste Feier: 17. Juni (s. Einladung).

### Kirchenchor

Proben finden statt am Donnerstag, 2. / 16. / 23. und 30. Juni, jeweils 19.45–21.30 Uhr, im Gemeindehaus Hünibach.  
Chormitglieder werden direkt über allfällige Änderungen informiert.  
Auskünfte erhalten Sie bei Christoph Baumann, 079 377 28 08 oder acriba@gmx.ch

### CEVI-Jungschar Hilterfingen / Sigriswil

Samstag, 18. Juni um 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil.  
Unsere website ist: www.cevihisi.ch

### Frauenverein Heiligenschwendi

Das Frühstückstreffen für Alleinstehende macht Sommerpause! Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

### Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Am Mittwoch, 15. Juni, 12 Uhr, ist im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi der nächste Mittagstisch geplant. Kosten: 15.–  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 13. Juni, 11.30 Uhr.

### Seniorenachmittag

Wir machen Sommerpause.

### Mittagstisch im Klosterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 15. Juni. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 16.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.–  
Wir freuen uns, wenn auch Sie unser Gast sind!  
Anmeldungen bis Montag, 13. Juni, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

### Klosterli-Zmore

Samstag, 25. Juni, 8.30–10.30 Uhr, im Klosterli Oberhofen.  
Herzlich lädt ein: Kirchgemeinderat Hilterfingen

### Stille im Alltag

Freitag, 10. und 24. Juni, 20–20.45 Uhr, Kirche Hilterfingen.

### Friedensgebet

Friedensgebet für die Ukraine jeden Montagabend um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.



### «Wo Gott dich hingesät hat ...» – Rückblick auf die Amtseinssetzung von Pfarrerin Andrea Sterzinger

Die Suche nach der Balance zwischen Freude und Sorge prägte den Einsetzungsgottesdienst für Pfarrerin Andrea Scherzinger am 1. Mai 2022.  
«(Wo Gott dich hingesät hat, da sollst du blühen) – dieses afrikanische Sprichwort notierte ich bei unserem ersten Telefongespräch», erinnerte sich Regionalpfarrerin Barbara Schmutz bei der Begrüssung im feierlichen Gottesdienst in der Kirche Hilterfingen. So solle diese Feier Same sein für «einen bunten Blumen-Kräuter-Unkraut-Strauss, an dem sich alle immer wieder holen, was sie gerade nötig haben.»  
Der Text aus der Bergpredigt, vorgetragen von der Diakonin Margrit Aeschlimann, nach welchem der Mensch sich nicht um das Morgen sorgen solle, schien im Widerspruch zum herrschenden Krieg zu stehen. Doch Barbara Schmutz interpretierte Jesu Worte als Aussage an die Wohlhabenden, die angesichts ihres Privilegs zum Teilen bereit sein sollen.

### Offene Ohren auch bei unterschiedlicher Meinung

In der formellen Einsetzung versprach Andrea Sterzinger, ihren Dienst in der Kirchgemeinde Hilterfingen «in theologischer Verantwortung und im Geist der Reformation zu erfüllen.» Stellvertretend für die Kirchgemeinde sagte deren Präsident Fritz Baumann der Pfarrerin gute Zusammenarbeit zu, offene Ohren und respektvolle Kommunikation auch bei unterschiedlicher Meinung.  
Im anschliessenden Grusswort wünschte Fritz Baumann der Gewählten «offene Türen und Herzen und gegenseitiges Beistehen in schweren Stunden.» Pfarrkollege Simon Bärtschi hoffte im Namen des Konvents, «dass du bei uns den Platz findest, von dem du sagen kannst: Hier bin ich in Ordnung.»

### Notwendige Bilder des Friedens

In Franken aufgewachsen, mit reformiertem, ökumenischem und lutherischem Theologieabschluss, Stationen in Süd-Tansania, Nord-Bayern und zuletzt im Freiburger Sense-Oberland. So hatte Andrea Sterzinger ihre Laufbahn aufgezeichnet. Die mehrfache Mutter und Grossmutter wohnt mit ihrem Partner Stéphane Imboden in Oberhofen. In ihrem Grusswort hoffte sie angesichts von Not und Krieg: «Wir alle brauchen immer wieder neu Bilder des Friedens, Worte, die unsere Seele berühren, unser Herz ruhig werden lassen, und fröhliches Feiern in Gemeinschaft.»  
Die Fürbitten des Katechetenteams galten den Flüchtenden, den Gefangenen, den Hungernden und allen, «die keine Perspektive haben.»  
Wie ein Klangteppich und inhaltlich auf die gesprochenen Texte abgestimmt schlugen die Organistin Ruth Moser-Rindlisbacher und der Kirchenchor, geleitet von Beat Ryser Firmin, die Bögen von Rede zu Rede. Mit dem Aronitischen Segen, komponiert und arrangiert von Ruth Moser-Rindlisbacher, kam das eingespielte Zusammenwirken von Orgel, Dirigent und Chor in der gutbesetzten Kirche einmal mehr zur Geltung.  
Bild: Kirchgemeinderatpräsident Fritz Baumann, Pfarrerin Andrea Sterzinger und Regionalpfarrerin Barbara Schmutz versprechen, füreinander und miteinander unterwegs zu sein.

Text und Foto: Guido Lauper, Spiez

## ANDACHTEN IM JUNI

**Mi 1. 14.30 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten  
**Mi 8. 15.00 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama mit Abendmahl (zu Pfingsten)  
**Mi 15. 9.30 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda  
**Fr 17. 9.30 Uhr Andacht** im Betagtenheim Schöneegg

## AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

<b>Für die ganze Kirchgemeinde</b>	<b>Juni 2022</b>
<b>Pfarrer Simon Bärtschi</b>	<b>1.–3. Juni</b>
<b>Pfarrer Hans Zaugg</b>	<b>4.–10. Juni</b>
<b>Pfarrerin Andrea Sterzinger</b>	<b>11.–17. Juni</b>
<b>Pfarrer Simon Bärtschi</b>	<b>18.–24. Juni</b>
<b>Pfarrer Hans Zaugg</b>	<b>25.–30. Juni</b>



Präsident Kirchgemeinderat:  
**Fritz Baumann** 033 243 20 27  
 Sekretariat: **Simone Schoch** 033 223 41 11  
                   **Daniela Burkhalter** 033 243 00 78  
 www.kirche-hilterfingen.ch

Sozialdiakonin:  
**Margrit Aeschlimann** 033 243 61 41  
 Katechet:  
**Brian Perry** 076 413 65 06  
 Jugendarbeiter:  
**François Villet** 033 243 58 08  
 Katechetin und Jugendarbeiterin:  
**Carolien Oosterveen** 079 793 27 58

«zäme usflüge ...»

Mittwoch, 1. Juni

Unterwegs auf der Schwarzenegg

Treffpunkt:

12.55 Uhr, Bahnhof Thun, Vorplatz bei der STI

Abfahrt:

13.02 Uhr, STI-Bus Nr. 42, Kante B

Wir spazieren eine gut stündige Runde auf der Schwarzenegg. Zum Zvieri kehren wir im Garten vom Restaurant Bären ein. Es wird wieder Erdbeerkuchen im Angebot haben! 😊



Rückfahrt: Mit dem STI-Bus fahren wir von der Schwarzenegg zurück nach Thun. Ankunft: 16.55 Uhr

Billett lösen: Libero Tageskarte für CHF 7.40 (mit Halbtax)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldungen bis Montag, 30. Mai** an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!  
 Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann



Liebe Leserinnen und Leser  
 Erinnern Sie sich daran, wann Sie zum letzten Mal einfach ein wenig «bb'lööterlet» haben? Ich hoffe, es sei nicht allzu lange her. Denn es tut gut, der Seele ab und zu den Raum zu lassen für das verträumte Nichts-Müssen und das einfache Nur-Dürfen.

In den vergangenen Frühlingferien haben 29 Kinder und Teenies im Rahmen der «Kinder- und Teeniewoche» jeden unserer gemeinsamen Tage mit einem Meer an Seifenblasen gestartet. Danach tauchten wir gemeinsam ein in unser Thema «Tagträume und Traumnächte» und verbrachten in der Gruppe spannende, farbige und lustige Nachmittage. Nebst dem Spielen, Singen und Basteln haben wir Traum-Geschichten gehört und erlebt. Als Höhepunkt der Woche besuchten wir am Freitag das Papiliorama in Kerzers. Nicht nur die Kinder, auch die Grossen liessen sich dort fasziniert in die Traumwelt der Schmetterlinge entführen. Diesen wundervollen Tag liessen wir schliesslich rund um die Kirche Hilterfingen ausklingen, wo wir uns eine Wurst übers Feuer hielten und einen spannenden Postenlauf machten. Einige Kinder und Teenies profitierten durch die Woche zusätzlich vom Mittagstisch. Das Angebot hat sich bewährt. Zusammen zu essen macht einfach mehr Freude! Im feierlichen und fröhlichen Gottesdienst am Sonntag schauten wir mit Eltern, Grosseltern und Geschwistern nochmals auf die Kinder- und Teeniewoche zurück. Wie die Kinder und Teenies da gesungen haben! Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.



CHRONIK

Taufen

- 20. März 2022: Noah Fedele, des Francisco und der Nicole Fedele, geb. Bühlmann, von Beatenberg, in Gunten.
- 6. Mai 2022: Esther Gerber, von Langnau i.E., in Hilterfingen.

Beerdigungen

- 11. April 2022: Hans Stricker, geb. 5. April 1928, gest. 2. April 2022, von Stein AR, in Hünibach.
- 3. Mai 2022: Alfred Zingg, geb. 28. Januar 1935, gest. 27. April 2022, von Mühleberg, in Oberhofen.



Seniorenflug

Reservieren Sie sich den **Mittwoch, 7. September:**  
 Wir fahren nach Zweisimmen!  
 Auf der Site-Alp erwarten uns Familie Santschi und ihre vierbeinigen Schützlinge. Die Ausschreibung folgt im Juli-«reformiert.»



Seniorenachmittag

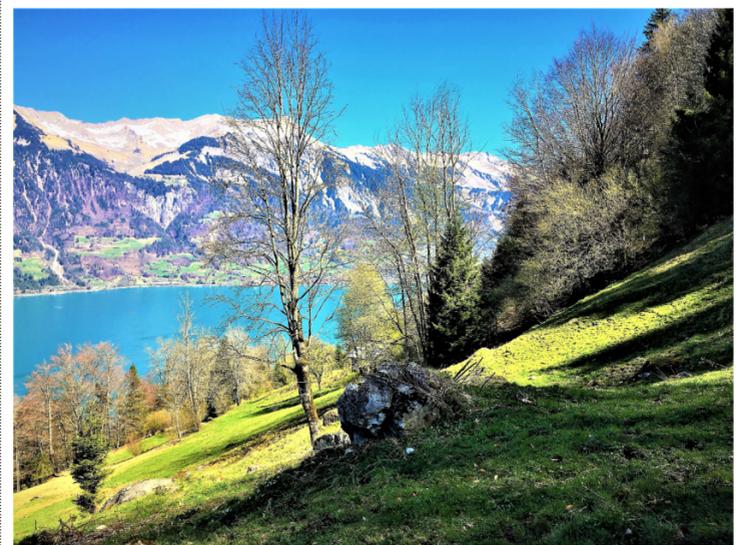
Wir machen Sommerpause.

Am Mittwoch, **28. September** sind wir wieder für Sie da.  
 Fritz von Gunten wird bei uns zu Gast sein mit Wort und Bild:  
**«Wenn ich den See seh', brauch ich kein Meer mehr ...»**

Wir freuen uns!

Seniorenwanderung vom 15. Juni 2022  
 Hoch über dem Brienersee

Unserem kleinen Brudersee machen wir im Juni unsere Aufwartung und wandern von Bramisegg nach Iseltwald, immer wieder den Brienersee in unserem Blickfeld. Im «Bramisegg», am Ende der Postautofahrt ab Brienz, stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli, bevor wir auf guter Strasse durch die Giessbachschlucht nach der Schweibenalp wandern. Diese einsame Hochebene endet nach dem «alten Hus», wo eine etwas steile, ruppige Abwärtsstrecke zu bewältigen ist. In der «Bärlouena» schalten wir danach den ersten Trinkhalt ein. Auf ständig leicht abfallendem Weg und in meist offenem Gelände erreichen wir die Abzweigung nach Iseltwald, die uns eine kurze Steigung verheisst, bevor wir uns im Raum «Farnihubel» mit dem verdienten Picnic belohnen. Erneut geht's nun leicht abwärts, vorbei am «Loublerli», einem Bauernhof, auf dem Ziegen, Gänse, Wollschweine und anderes Getier zu bestaunen sind und der «Hoflade» eigene Erzeugnisse anbietet. Kurz danach stehen wir vor unserem heutigen «Highlight»: Aus über 50 Metern Höhe donnert der Mülibachfall in sein Becken – eine imposante, stiebend-kühle Erfrischung für uns bereits etwas müden Wanderer. Unser Ziel Iseltwald erreichen wir nach weiteren 20 Minuten, wo wir uns am See noch ein Dessert gönnen, bevor es mit Bus und Bahn zurück nach Thun geht.



Weg nach Iseltwald

Foto: WH

Details zur Wanderung:

- **Mittwoch, 15. Juni, 08.40** Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Thun
- Abfahrt: 08.54 Uhr, Gleis 1, Richtung Interlaken
- Billette lösen: Thun – Brienerberg, Bramisegg (Hinfahrt) und Iseltwald – Thun (Rückfahrt)
- Start der Wanderung: 11 Uhr, Picknick ca. 13.15 Uhr
- Iseltwald ab: 16.28 Uhr; Thun an: 17.32 Uhr
- Mitnehmen: robuste Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Taschen- oder Handylampe, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Wanderstöcke, **Picknick**, Zwischenverpflegung, Getränke
- Aufstieg: 190 m, Abstieg: 600 m, Länge der Wanderung: 9 km, 3 Std.

**Anmeldung bis Freitag, 10. Juni** mit Name, Vorname und Telefonnummer an: Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, 033 223 61 41, Spychertenstrasse 11, 3652 Hilterfingen; maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch.

Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Telefonbeantworter 033 243 61 41, ab 14. Juni, 18 Uhr, Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung auf Freitag, 17. Juni

Werner Hübscher und Christine Pfäffli, Wanderleitung  
 P.S. Nächste Wanderung: **20. Juli 2022**



Ort: Kirche Hilterfingen, 20 – 20.45 Uhr.

Termine: 10.06. / 24.06. / 26.08. / 09.09. /  
 28.10. / 11.11. / 25.11.

Herzliche Einladung